	Rthl.	ggr	pf.
Transport	91	4	—
Von den Herren:			
Apotheker Fritzsche in Neustadt "	2	—	—
" Müller in Roßwein "	1	—	—
" Salzmann in Löbau "	1	8	—
Fabrikant Houpe in Dresden wiederum	1	8	—
Apothekergehülfe Worch in Breslau "	1	—	—
Rthl.	97	20	—
Nach der im Bande XII. S. 255. des Archivs gegebenen Nachricht betrug das bei uns deponirte Capital " "	927	20	—
dazu obige " " "	97	20	—
giebt am Ende des Jahres 1825 die Totalsumme des Capitals der Bucholz'schen Stiftung zu " " "	1025	16	—

Das im Jahre 1825 ausgeliehene Capital hat 34 Thaler Zinsen eingetragen. Diese Summe soll nach unserer Angabe, Archiv B. XII. S. 255, nun verwandt werden, um unbemittelte Lehrlinge und Gehülfen, denen die nöthigen Mittel fehlen, die unentbehrlichsten Werke zu eigenem Besitz zu überlassen. Wir wiederholen daher nochmals unsere Aufforderung an die verehrten Herren Mitglieder dieser Stiftung, uns die deshalb nöthigen Anzeigen zu machen.

Salzuflen im Lippischen und Halle a. d. Saale.

Die Vorsteher der Bucholz'schen Stiftung
Dr. R. Brandes. Dr. W. Meißner.

8. Anlegung einer naturhistorischen Sammlung für den Kreis Gummersbach.

Unser würdiger College Marder in Gummersbach macht die erfreuliche Anzeige, daß er durch eine reichliche Sendung der vulkanischen Produkte des Siebengebirges und der Eifel, von unserm geschätzten Mitgliede, Herrn Dr. Wöllner, in den Stand gesetzt sey, an eine Anlegung einer naturhistorischen Sammlung für den Kreis Gummersbach zu denken, indem Herr Dr. Wöllner diese Sammlung

lung dem Vereine zum Geschenk gemacht habe, mit dem Vorbehalt, daß sie dem Kreise Gummersbach verbleibe.

Indem wir Herrn Dr. Wöllner unseren verbindlichsten Dank abstatten, wünschen wir sehr, daß auch gemäß unserer früheren Einladung in anderen Kreisen des Vereins nach und nach naturhistorische Sammlungen veranstaltet werden mögen, bei denen besonders auf die Produkte der Gegend Rücksicht genommen werden möchte.

R. Brandes.

---

9. Die Giftpflanzensammlungen betreffend.

Da bis jetzt noch nicht so viele Exemplare von Giftpflanzen bei uns eingegangen sind, um unseren Wunsch, Sammlungen derselben zum Gebrauch für die Schulen zu veranstalten, in Ausführung bringen zu können, so ist es mit Dank zu erkennen, daß Herr Medicinal-Assessor und Direktor Beissenhirtz in Minden, und Herr Kreisdirektor Marder in Gummersbach vorläufig den Gymnasien ihrer Wohnörter solche Sammlungen, die sich dankbarer Aufnahme zu erfreuen hatten, geschenkt haben.

Aschoff. Brandes.

---

10. Dienstgesuche.

Herr Kittel, derzeit in Aurich, welcher bereits mehrere Jahre conditionirte, auch ein Jahr in Göttingen studirte und bereits sein Examen in Hannover rühmlichst bestanden, wünscht auf Ostern oder Michaelis eine Gehülfenstelle erhalten zu können.

---

11. Ehrenbezeugungen.

Der Herr Professor Nees von Esenbeck in Bonn, Präsident der Leopold. Carol. Akademie der Naturforscher, und Herr Professor Lichtenstein in Berlin haben von

des